



gezeichnet:
Sascha Förster
Präsident BRV
LO Berlin



gezeichnet:
Danny Eichelbaum
Präsident RVB
LO Brandenburg



gezeichnet:
Christine Menzel
Präsidentin RSV
LO Sachsen



gezeichnet:
Thomas Schulz
Präsident LRV SAH
LO Sachsen-Anhalt



gezeichnet:
Bela Olah
Präsident TRV
LO Thüringen

Checkliste 2023 für die Durchführung von Mitteldeutschen Einzelmeisterschaften (MDM)

1. Allgemeines:

- Bewerbung für die Ausrichtung von Mitteldeutschen Meisterschaften erfolgt über die Landesfachverbände.
- MDM werden für die Männer, Junioren, Kadetten (A-Jugend), B-Jugend, C-Jugend, D-Jugend in beiden Stilarten und für den weiblichen Bereich (Freistil) durchgeführt (**insgesamt 7 Meisterschaften**).
 1. Junioren / B-Jugend Freistil
 2. Junioren / B-Jugend Griechisch-Römischer Stil
 3. Männer / A-Jugend Freistil
 4. Männer / A-Jugend Griechisch-Römischer Stil
 5. Frauen / weibl. Jugend Freistil
 6. Männliche Jugend D/C Freistil
 7. Männliche Jugend D/C Griechisch-Römischer Stil
- Alle MDM werden als „Offene-nationale Meisterschaften“ für alle Landesverbände des DRB ausgeschrieben!
 - Maximal 2 ausländische Teams können als Gaststartanträge zugelassen werden. Jede Ausschreibung ist der Passus „Gaststart“ einzufügen, indem der gastgebenden LO das Recht eingeräumt wird, über die Zulassung zum Wettkampf eigenständig zu entscheiden (Kriterien: Anzahl der gemeldeten Teilnehmer, Leistungsstärke, Begrenzung auf 2 Nationen).
 - Teilnehmeranzahl auf 200 pro Veranstaltung zu begrenzen (lt. Meldetermin, dabei werden Vereine der ZGMD vorrangig berücksichtigt, unter Beachtung des Meldetermins).
- Altersbereiche, in denen Deutsche Meisterschaften ausgerichtet werden, erfolgt die Einteilung der Altersklassen und Gewichtsklassen nach den gültigen Festlegungen des DRB (**Beachte: Änderungsvorschlag Jugend B**).
- Auf Grund der Entwicklung in der Bevölkerung (Größe, Gewicht) schlagen wir vor, dieser Entwicklung Rechnung zu tragen und für 2023 diese Gewichtsklassenstruktur beizubehalten.

Gewichtsklassen - männlich:

- **B-Jugend** (AK 13/14 vom 01.01. – 31.12.) Gewichtskl.: 35; 38; 29; 41; 44; 48; 52; 57; 62; 68; **75; 85 kg**
 - **C-Jugend** (AK 11/12 vom 01.01. – 31.12.) Gewichtskl.: 25; 27; 29; 31; 34; 38; 42; 46; 50; 54; 63; **80 kg**
 - **D-Jugend** (AK 09/10 vom 01.01. – 31.12.) Gewichtskl.: 23; 25; 27; 29; 31; 34; 38; 42; 46; 50; 54; **70 kg**
- bei den MDM der männlichen Jugend D und C sind keine Mädchen startberechtigt

Gewichtsklassen – weiblich: (Mindestalter der Mädchen beträgt 9 Jahre, siehe Stichtagsregelung).

- weibliche Jugend-A (AK 15/17 vom 01.01. – 31.12.) Gewichtsklassen: 40; 43; 46; 49; 53; 57; 61; 65; 69; 73 kg
- weibliche Jugend-B (AK 13/14 vom 01.01. – 31.12.) Gewichtsklassen: 35; 38; 42; 47; 52; 58; 66 kg
- weibl. Jugend-D/C (AK 10/12 vom 01.01. – 31.12.) Gewichtsklassen: 28; 31; 34; 38; 40; 43; 46; 50; 55; 60 kg

2. Wettkampfstätte/Modus:

- Die MDM der Männer / Frauen und Junioren/Innen sind auf drei 12 x 12 m Matten durchzuführen,
- Für die MDM in der Jugend B und Jugend A sind mindestens zwei 10 x 10 m Matten
- **Sonderregelung für 2023 (Beschluss der Präsidenten der ZGMD) Austragung der MDEM in Berlin, Werdau und Pausa auf jeweils auf 4 Matten mit 10x10m!**
- für alle anderen Meisterschaften gilt **bis 50 Teilnehmer eine für den Altersbereich entsprechende Ringermatte auszulegen (es sind auch 4 Matten a 8 x 8 m zugelassen).**
- Der Ausrichter behält sich das Recht vor, bei geringer Teilnehmerzahl Gewichtsklassen zusammenzulegen
Zu beachten, dass ein Sportler nur in der nächst höheren Gewichtsklasse starten darf (Jugendschutz)!
- Bei allen MDM wird nach dem Poolsystem gerungen, d.h. bis 5 Teilnehmer Nordisches System
- Bei 2 Teilnehmern in einer Gewichtsklasse werden 2 Kämpfe ausgetragen, bei Gleichstand wird ein dritter entscheidender Kampf angesetzt.
- Wiegezeit gilt für alle MDM von: 08.45 Uhr bis 09.30 Uhr

3. Kampfrichter:

- Der ausrichtende Landesverband stellt den Hauptkampfrichter und das Wettkampfbüro, füllt mit eigenen Kampfrichtern auf, wenn Anzahl der Kampfrichter nicht ausreicht.
- Jede LO stellt auf eigene Kosten vier Kampfrichter. Ist eine LO nicht in der Lage vier Kampfrichter zu stellen, so kann eine andere LO einspringen, deren Kosten dann durch den Landesverband der keine vier Kampfrichter stellt, übernommen werden kann. Mit insgesamt 21 Kampfrichter ist sind die Mitteldeutsche Meisterschaften personell ausreichend abgesichert.
- Es bestehen keine Einsatzmöglichkeiten für auswärtige Kampfrichter,

4. Meldungen:

- **Meldungen sind schriftlich vorzunehmen (akzeptiert werden auch in 2023 ausschließliche digitale Anmeldungen),** Anmeldeformular wird durch den ausrichtenden Verein zur Ausschreibung hinzugefügt, Folgende Daten sind anzugeben:
 1. Name, Vorname und Geburtsdatum / Verein
 2. Gewichtsklasse und Stilart
 3. Startausweisnummer
- **Die schriftlichen Meldungen für die Berechnung des Startgeldes bindend!**

5. Startgeld:

- Das Startgeld beträgt 12,- € für Aktive aus Vereinen der LO' en der ZG Mitteldeutschland
- Aktive außerhalb der ZGMD errichteten pro gemeldeten Aktiven 15,00 € Startgeld
- Für jeden nachgemeldeten Sportler wird eine **Nachmeldegebühr von 5,00 €** erhoben
- Die Zahlung der Startgebühren erfolgt auf der Grundlage der schriftlichen, termingerechten Meldungen der Vereine, ggf. LO' s und sind im Vorfeld der jeweiligen Meisterschaften an die angegebene Bankverbindung (lt. Ausschreibung) zu entrichten.
Namentliche Änderungen sind im Rahmen der vorliegenden Anmeldung zulässig. Für alle Anmeldungen, die nach dem festgesetzten Meldetermin eingehen, wird durch den ausrichtenden Verein bzw. LO anschließend eine Rechnung an die jeweiligen Vereine gestellt (sofern die Nachmeldegebühr nicht überwiesen wurde).

6. Auszeichnungen:

- Medaillen und Urkunden für alle Altersklassen 1. bis 3. Platz
- Urkunden weibliche Schülerinnen, C – und D-Jugend 1.- 6. Platz
- Für alle Meisterschaften ist jeweils ein Länderpokal für den Sieger, den 2. und 3. Platz auszureichen.
- Die Kosten für Urkunden, Medaillen und Pokale sind vom Ausrichter oder Veranstalter / LO zu tragen

7. Ergänzung – Hygienekonzept (Coronaregelungen):

unter Beachtung der regionalen Besonderheiten und Anordnungen der zuständigen Landkreise, in denen die MDM ausgerichtet werden, gelten die hier aktuellen Umgangs- und Durchführungsbestimmungen, bei Bedarf!